

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: - (1943)

Heft: 9

Artikel: Kunst und Natur im Tessin

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-773444>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



KUNST UND NATUR

Oben: Bei Ronco am Lago Maggiore. Oben rechts: Fresken in der Kirche Santa Maria in Bellinzona. Unten rechts: Bauernhaus im Tessin — Kleine Holzbrücke bei Broglio im Maggiateal — Kirche Santa Maria in Bellinzona.

En haut : à Ronco au bord du lac Majeur. — En haut à droite : Fresques à l'église Santa Maria de Bellinzona. — A droite : Maison paysanne. — Petit pont à Broglio, Valle Maggia. — L'église Santa Maria à Bellinzona.

Phot.: Staub, Zürcher Photo-Dienst



Der Drang nach dem Süden ist jedem Menschen nördlich der Alpen eingeboren, weil er seiner doppelten Neigung nach dem Fremdartigen und Klaren die endliche, harmonisch umfriedete Form entgegengesetzt. Heute, da wir auf uns selbst und unser eigenes Land angewiesen sind, bedeutet das Tessin uns den Süden schlechthin. Wir haben indessen dabei in keiner Weise verloren, da unser südlicher Sonnengarten uns das, was er an repräsentativer Pracht und herrischer Größe vermissen läßt, anderseits durch die Innigkeit, durch die Demut und die Heimatlichkeit seines Wesens in überreichem Maße ersetzt. Besonders im September, wenn die alten Gemäuer die Patina reifer Früchte tragen, nimmt jene Wechselwirkung von Landschaft und Kultur ergreifende Formen an; denn da scheinen jeder Farbton und jede Linie aufeinander abgestimmt zu sein, und man vermöchte nicht zu sagen, ob der schlanke Campanile nur aus dem Gegensatz zum schattigen Kastanienhain so weiß und klar erscheint, oder ob jene uralten verfallenden Korn- und Ölmühlen im Rahmen verwildernder Weingärten und Felder sich noch hinfälliger und rührender ausnehmen...

Verlassen wir in Bellinzona den Zug und stattdessen wir der Kirche Santa Maria einen Besuch ab, die einst vom Heiligen Bernhardin gegründet worden ist; durchstreifen wir von unsern Ferienorten im Südtessin aus den ganzen Kanton, das einzig schöne Centovalli, die Collina d'Oro — mit den Palazzi von Carona — oder manch anderes verschwiegene Dorf und Tälchen, um in ihrem Frieden und ihrer Geborgenheit jene Kraft und Gefäßtheit zu schöpfen, deren wir heute mehr denn je bedürfen und die allerorten wächst und blüht, wo Menschen in Stolz und Bescheidenheit jene Gebärden und Handwerkgriffe üben, die von der Fruchtbarkeit der Erde und der Gnade des Himmels gesegnet werden.

bu.



I M T E S S I N

